

# Faszinierendes Jubiläum: 40 Jahre Musikerschulung auf dem Seehof

25.09.2015 von Ingeborg Chevalley / THQ



*Die fröhliche Lager-Band mit Oberstlt. Walthe und Frau, Kapellmeister Ray Schweizer  
und Charlot, Kapellmeister Heini Schmidt, Bruder Heinz, Alois als Boten und Ins.  
Musikerlager 1975 in Plön; aus dem "Kriegsruf" vom 16. August 1975*

Im Sommer des Jahres 1975 machten sich zum ersten Mal blasmusikbegeisterte Mitglieder der Heilsarmee aus der ganzen Bundesrepublik Deutschland auf den Weg nach Plön. Auf Initiative des damaligen Feldsekretärs, Oberstleutnant Walter Flade, und seiner Frau Ursula sollten so die Bläser motiviert und unterstützt werden, um begeisterter in ihren Korps zu musizieren. Im Rahmen eines Nostalgieabends hielten die Teilnehmer der diesjährigen Musiker- und Sängerschulung auf dem Seehof Rückschau auf diese Anfänge. Die Vision von Oberst Flade ist inzwischen Wirklichkeit geworden: die Musiker regelmäßig durch qualifizierte Fachleute zu unterrichten und damit die Musik in den Korps der Heilsarmee in Deutschland langfristig zu fördern.

Die Teilnehmerzahl der inzwischen jährlich stattfindenden Schulung hat sich verdoppelt. Auch die Altersspanne hat sich enorm vergrößert: In diesem Jahr war die jüngste Teilnehmerin neun Monate jung und der älteste fast 80 Jahre alt. Inzwischen nehmen Musiker und Sänger aus anderen Gemeinden und verschiedenen europäischen Nachbarländern teil, um von der hohen Qualität und der besonderen Gemeinschaft des Plöner Musikerlagers zu profitieren.



Vor 40 Jahren gab es jeden Morgen eine Bibelarbeit für die ganze Gruppe. Inzwischen bereiten mehrere Mitarbeiter Bibelarbeiten für die unterschiedlichen Altersgruppen und in verschiedenen Sprachen vor, damit wirklich jeder Teilnehmer auch einen geistlichen Impuls mitnehmen kann. Die verschiedenen Bands üben parallel in mehreren Gebäuden des Seehofs. Früher dagegen musste man häufig in der Scheune oder an der frischen Luft in der prallen Sonne proben. Inzwischen nimmt der Chorgesang einen fast ebenso wichtigen Platz wie die Instrumentalmusik ein. In diesem Jahr bestand der Jugendchor aus 47 Teilnehmern. Das Programm der Schulung bot viel Abwechslung für die unterschiedlichsten Interessen – vom Babysong über die Tamburingruppe (der jüngste Teilnehmer war drei Jahre alt) bis hin zur Cajón-Schulung.

Diese Percussioninstrumente sind in der Heilsarmee in Deutschland auf dem Vormarsch, also lohnt es sich zu lernen, wie man sinnvoll auf so eine Kiste klopft. Zudem gab es die Gelegenheit zu lernen, wie man den Ablauf eines Gottesdienstes durch fachgerechte Bedienung von Beamer, Beschallung und Belichtung unterstützen kann. Ergänzt wurde das intensive Übungsprogramm durch gemeinsame Spielaktionen, Kanufahren, Lagerfeuer, einen Mädelsabend, Geocaching, Fußballmatches, Jogging, Radfahren und, und, und. Der diesjährige Gastdirigent, Andrew Blyth aus Großbritannien, ist stellvertretender Territorialer Musikdirektor, Leiter des Heilsarmee-Musikverlags in London, Komponist und Arrangeur. Er motivierte die Sänger und Bläser und forderte sie zu Höchstleistungen heraus. Er begeisterte die Musiker nicht nur, sondern ließ sich selbst begeistern vom erfolgreichen Konzept der Musiker- und Sängerschulung in Deutschland.

*Ingeborg Chevalley*

---

#### THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

[info.heilsarmee.de/hauptquartier](http://info.heilsarmee.de/hauptquartier)